

2011

Hersteller von Sondermaschinen im Dünnbandsektor zeigt sich von Ingenieurleistung bei Stahlbaukonstruktion begeistert

IBS erstellt wirtschaftliches Tragwerkskonzept für Stahlbau bei ungünstiger Bodenbeschaffenheit



Erstellung eines wirtschaftlichen Tragwerkskonzeptes bei ungünstiger Bodenbeschaffenheit



Stahlbau mit Oberlichtern, Fassade einschließlich Türen, Toren und Fenstern, Hallenkran, Innentreppen und Laufstegen

Gegründet wurde die Burghardt & Schmidt GmbH aus Remchingen als kleiner Handwerksbetrieb nach Kriegsende im Jahre 1945. Hauptaugenmerk galt damals der Herstellung von Präzisionsschneidemaschinen für die regional ansässige Schmuckindustrie. Heute erstreckt sich das Produktportfolio des innovativen Betriebs über die Fertigung von Längsteilanlagen, Streck-Biege-Richtanlagen, Verpackungsmaschinen von Spaltbändern, Verlegespulern bis hin zu Querteilanlagen. Mit wachsender Produktpalette wuchs auch die Auftragslage und der für deren Abhandlung benötigte Platz. Mit der IBS IndustrieBau Service GmbH aus Walzbachtal hat man nun einen Partner zur Seite, der auch unter schwierigen Bedingungen kompetente, bauliche Unterstützung zu erbringen weiß.

Das Erstprojekt

Das Erstprojekt, welches die Firma IBS für den Hersteller von Sondermaschinen tätigte, bestand in einem Anbau einer teilschlüsselfertigen, in Teilen 2-geschössigen Fertigungshalle in Form eines Stahlbaus. „Da kann ich nur sagen: Mit dem, was die Firma IBS hier geleistet hat, sind wir sehr, sehr zufrieden gewesen!“, berichtet Herr Kunz, Geschäftsführer der Burghardt & Schmidt GmbH. Die schwierigen, baulichen Rahmenbedingungen, bedingt durch die schlechte Bodenbeschaffenheit, kamen für ihn überhaupt nicht zum Tragen. Ingenieurwissen und Know-how des Industriebauers wussten die vorhandene Problematik ideal auszugleichen. Dergestalt ging man den Stahlbau mit einem „pfiifigen“ Gründungskonzept an. Der geplante Bauablauf wie auch der ausgehandelte Pauschal-Festpreis waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr und führten dementsprechend zu keinerlei zeitlichem Mehraufwand des vielbeschäftigten Geschäftsführers. Auch die Auftragsverhandlungen selbst lobt Herr Kunz hinsichtlich der zugrunde liegenden Fairness: „Wie das so ist, wenn man einen Auftrag vergibt, da wird immer um ein paar Prozentpunkte gehandelt. Da wurde dann einfach drüber gesprochen und man hat sich von keiner Seite über den Tisch gezogen gefühlt.“ Unter Einbezug seiner individuellen Vorstellungen den zu tätigen Stahlbau betreffend, entstand so in teilschlüsselfertiger Ausführung der Anbau der Fertigungshalle mit einer Grundfläche von ca. 1.000 m².



Herr Achim Kunz,
Geschäftsführer der Burghardt & Schmidt GmbH

Die Nachbetreuung

Vor allem die sehr gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit weiß Herr Kunz zu schätzen. Man sei schon in der Planungsphase des Stahlbaus auf die verschiedenen Wünsche des Geschäftsführers konkret eingegangen. Die sehr sportliche Terminalschiene habe man ebenfalls konsequent eingehalten und der Draht zum IBS-Team habe sich zu einem fast schon freundschaftlichen entwickelt. Nach etwaigen Zwischenfällen in der Bauphase befragt, antwortet Herr Kunz: „Ob im Baubereich oder bei uns hier im Maschinenbau: Ab einer bestimmten Größe von einem Projekt passiert jedem eine Kleinigkeit. Da kann man noch so gut sein. Wichtig ist dann, wie man mit den Fehlern umgeht. IBS hat das immer sofort und akkurat erledigt,

ohne irgendwelche großen Diskussionen.“ Auch wenn kleinere Erweiterungen zu tätigen waren, stand der Geschäftsführer von IBS, Herr Ehmer, sofort mit Rat und Tat zur Seite. Herr Kunz sieht hier vor allem in der Bodenständigkeit des Industriebauers eine Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit: „Das geht soweit, dass wir den Herrn Ehmer auch bei Kleinigkeiten für Erweiterungen sofort anfragen und sich dieser auch nicht zu schade ist für kleine Aufträge.“ Nach der zukünftigen Ausgestaltung der Beziehung zwischen IBS und der Burghardt & Schmidt GmbH befragt, weiß Herr Kunz daher auch nur zu antworten: „Wenn er preislich so auf dem Boden bleibt, wie ich ihn kenne, dann spricht auch nichts dagegen, dass man mit IBS einen zweiten oder dritten Abschnitt tätigt.“



IndustrieBau Service GmbH
Brettener Strasse 49
75045 Walzbachtal-Wössingen

Telefon 07203/90802-0
E-Mail info@industriebau-service.de
Internet www.industriebau-service.de